

Büro der Präsidentin

Januar 2017

Liebe Mitglieder der Mutterkirche,

herzliche Grüße aus dem sonnigen Süd-Indien! Als Präsidentin ist es meine besondere Freude, an Sie zu schreiben, um Sie daran zu erinnern, wie sehr unsere Mutterkirche Sie alle, die Sie in allen Teilen der Welt Ihr Licht leuchten lassen, liebt und unterstützt.

Beim Erfüllen unserer individuellen und kollektiven Mission, die Welt zu heilen und zu erlösen, können wir alle weiter daran arbeiten, unser eigenes Leben und unsere Kirchenerfahrung in Übereinstimmung mit GOTTES Gesetz der Harmonie zu bringen. Und wenn wir hin und wieder das Gefühl haben, diese Aufgabe sei zu schwer, können wir Folgendes im Auge behalten: „... dieses unendliche PRINZIP stellt unendliche Forderungen an den Menschen; diese Forderungen sind göttlicher, nicht menschlicher Natur, und des Menschen geistige Fähigkeit, sie zu erfüllen, stammt von GOTT ...“ (Mary Baker Eddy, *Vermischte Schriften 1883–1896*, S. 16).

Es mag heute so scheinen, als ob die Übel von Gewalt und Hass uns überall begegneten. Doch je düsterer der Anschein ist, desto mehr sind unsere Gottesdienste, Leseräume, Zeitschriften und Vorträge vonnöten, um Hoffnung und auf Gebet basierende Lösungen zu bieten. Der *Christian Science Monitor* bringt uns täglich eine Perspektive, die zu mehr Sicherheit, Freiheit und Gerechtigkeit in der Welt führen kann.

Untermauert wird all dies von unserem Pastor – der Bibel und *Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift* – und dem *Kirchenhandbuch*, die gemeinsam unser Verständnis von der Christlichen Wissenschaft stärken und unsere Demonstration ihrer Lehren durch Heilung unterstützen. Haben Sie vielen Dank für alles, was Sie für die Sache der Christlichen Wissenschaft tun – für Ihre Gebete, Ihre Liebe, Ihre Heilarbeit und all die Wege, auf denen Sie die Mutterkirche unterstützen, einschließlich durch Ihre Pro-Kopf-Steuer und Ihre Spenden.

In Liebe und Dankbarkeit für jeden Einzelnen von Ihnen



Annu Matthai, Präsidentin

GER